

1. Allgemeines, Geltungsbereich

- 1.1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Vertragspartner und der DECAF GmbH & Co. KG (nachfolgend »Agentur« genannt). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

- 1.2. Die Agentur erbringt alle Lieferungen und Leistungen für Webhosting ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.
- 1.3. Die Agentur kann ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.
- 1.4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

2. Erreichbarkeit

- 2.1. Die Agentur gewährleistet eine Erreichbarkeit ihrer Server von 97% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind routinemäßige Wartungsarbeiten und Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich der Agentur liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), nicht zu erreichen ist.
- 2.2. Ist die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Aufrechterhaltung der Netzintegrität gefährdet, kann die Agentur den Zugang zu den Leistungen je nach Erfordernis vorübergehend beschränken.

3. Inhalte

- 3.1. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die von ihm ins Internet eingestellten Inhalte als eigene oder fremde Inhalte zu kennzeichnen. Der Vertragspartner verpflichtet sich, evtl. darüber hinausgehende Kennzeichnungspflichten in eigener Verantwortung zu überprüfen und zu erfüllen.

Der Vertragspartner verpflichtet sich weiterhin, keine Inhalte zu veröffentlichen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird.

- 3.2. Die Agentur ist nicht verpflichtet, die Inhalte des Vertragspartners zu überprüfen.

4. Domains

- 4.1. Soweit Gegenstand des Vertragsverhältnisses die Registrierung von Domainnamen ist, schuldet die Agentur lediglich die Vermittlung der gewünschten Domain. Die Agentur hat keinen Einfluss auf die Domainvergabe. Eine Haftung und Gewährleistung für die tatsächliche Zuteilung der bestellten Domainnamen ist deshalb ausgeschlossen.
- 4.2. Beantragt der Vertragspartner die Vermittlung einer DE-Domain, so verpflichtet er sich, die Vergaberichtlinien der zuständigen »DENIC eG« (Deutsche Domainvergabestelle) einzuhalten. Die Vergaberichtlinien der DENIC eG für die Domainregistrierung sind einsehbar unter www.denic.de
Beantragt der Vertragspartner eine COM-, NET-, ORG-, BIZ- oder INFO-Domainregistrierung, verpflichtet er sich zur Beachtung der AGB der Firma Cronon AG. Diese sind einsehbar unter www.cronon.net
Für alle anderen Domainregistrierungen sind die Vergaberichtlinien der jeweils zuständigen Registrierungsstellen maßgebend. Über diese wird sich der Vertragspartner informieren und sie akzeptieren.

5. Speicherplatz und Transfervolumen

- 5.1. Soweit nichts anderes vereinbart ist, beinhaltet das Hosting auf den Servern der Agentur ein Datenspeicherplatz von 100 MB und ein Datentransfervolumen von 2 GB pro Monat. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe allen mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. Mails, Download, Upload, Webseiten).

6. Vertragsdauer und Abrechnung

- 6.1. Soweit vertraglich nichts anderes vereinbart wurde, werden die Verträge für Hosting und Domains auf unbefristete Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit für Hosting beträgt einen Monat, für Domains 12 Monate.
- 6.2. Die Verträge für Hosting und Domains sind von beiden Seiten jeweils mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündbar, frühestens jedoch zum Ablauf der jeweils vertraglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeiten.
Eine Kündigung kann nur schriftlich, per E-Mail oder per Fax erfolgen.
- 6.3. Die Abrechnung für Hosting erfolgt monatlich, kann nach Vereinbarung jedoch auch halbjährlich oder jährlich erfolgen. Die Abrechnung für Domains erfolgt jährlich im Voraus.

7. Zahlungsbedingungen

- 7.1. Zahlungen haben innerhalb von 14 Tagen und ohne Abzüge nach Erhalt der Rechnungen zu erfolgen.
- 7.2. Die Preise werden in EUR angegeben und sind, wenn nichts anderes vereinbart wurde, Netto-Preise.

8. Datensicherung

- 8.1. Soweit Daten an die Agentur übermittelt werden, stellt der Vertragspartner Sicherheitskopien her. Die Agentur ist nicht verpflichtet, regelmäßige Sicherheitskopien der auf dem Server befindlichen Daten herzustellen.

9. Haftung

- 9.1. Die Agentur haftet gegenüber dem Vertragspartner auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher oder vertragsähnlicher Pflichten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt. Ausgeschlossen ist der Ersatz für Folgeschäden wie entgangener Gewinn.
- 9.2. Verstößt der Vertragspartner mit dem Inhalt seiner Internetseiten gegen die in Ziffer 3.1. genannten Pflichten, insbesondere gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten, so haftet er gegenüber der Agentur auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch Vermögensschäden.
- 9.3. Darüber hinaus verpflichtet sich der Vertragspartner, die Agentur von Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art, freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von in das Internet gestellten Inhalten resultieren.

Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, die Agentur von Rechtsverteidigungskosten (z. B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

10. Erfüllungsort

- 10.1. Erfüllungsort für alle sich aus der Geschäftsverbindung ergebenden Verbindlichkeiten ist der Sitz der Agentur.

Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlich der Sitz der Agentur, sofern der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Die Agentur ist darüber hinaus berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

11. Salvatorische Klausel

- 11.1. Durch die etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.